

# Bezirks Blätter

WIENER  
NEUSTADT

Ausgabe 48  
29./30. November 2017

meinbezirk.at

Wann & Wo:  
Alle Events  
im Überblick



Nach 10 Jahren:  
Knobloch denkt  
nicht ans Aufhören

Vor 10 Jahren übernahm Reinhard Knobloch das Amt des Bürgermeisters. An Ideen und Projekten mangelt es dem Ortschef nicht. Und auch seine Bilanz nach einem Jahrzehnt kann sich sehen lassen. Das Interview lesen Sie auf den Seiten 16/17

# Nikolo-Hausverbot: Neustadt wehrt sich

Stadt und Bezirk halten an Traditionen in Kindergärten und Schulen fest.

S. 4/5

And the  
winner is ...  
**WN in Pink**

Für „WN in Pink“ hatte Werner Kapfenberger 15 Brustkrebspatientinnen vor seine Linse gebeten und hielt in seinen Bildern Mut und Stärke fest – alles in Schwarz/Weiß und Pink. Nun bekam dieses Onkologie-Projekt aus Neustadt rund um Masterminds Daniela Herzog und Claudia Altmann-Pospischek den „myAID Award“.

**Defi-Rebell:**  
Eggendorfer will  
keine Reanimation

70 Jahre, körperlich fit wie ein Athlet. Ernst Frey hat sich seine Ablehnung für eine Wiederbelebung im Ernstfall sogar auf die Brust tätowieren lassen.  
**Seiten 6/7**



Neu!

**NN**  
MUSEUM  
NIEDERÖSTERREICH  
HAUS DER GESCHICHTE  
[www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at)

**Jetzt  
Wetten  
bei Mr Green**

WETTEN-BEI-MRGREEN.COM

**E - TEAM**

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen  
EVN Energieberater kennen!

Mehr auf [evn.at/energieberatung](http://evn.at/energieberatung)

**EVN**

# „Bitte

# nicht reanimieren“

Philosoph, Eigenbrötler oder einfach nur ein Spinner? Ernst Frey ist eines sicher: Ein Defi-Rebell.

Gleichheit: Nummer 48, Wiener Neustadt am 30. November 1917, 23. Jahrgang

darf, wenn ihn der Herzstillstand ereilt - nämlich tot.

Sein Tattoo, das hilft ihm dabei freilich wenig. Als Retter in Österreich ist man verpflichtet, alle möglichen Maßnahmen der Hilfe zu setzen. Da hilft kein Dokument dagegen, ob auf Haut oder Papier geschrieben.

Und so kämpft Frey eben „alleine gegen die Wiederbelebungsmafia“, was er so nicht ausdrückt, jedoch auf mehreren Homepages im Internet zu verstehen gibt. Auf [www.keinereanimation.at](http://www.keinereanimation.at) zum Beispiel sucht er bei Behörden nach Antworten, empfiehlt andere Seiten, die sich mit dem Thema befassen.

In unserer Region ist Frey (noch) alleine mit seiner Meinung, was ihn nicht stört. Doch warum will er sich nicht zurück ins Leben holen lassen? Die Antwort ist simpel: „Ich will gesund sterben.“ Zu viele Menschen seien schon als Pflegefälle wieder aufgewacht.

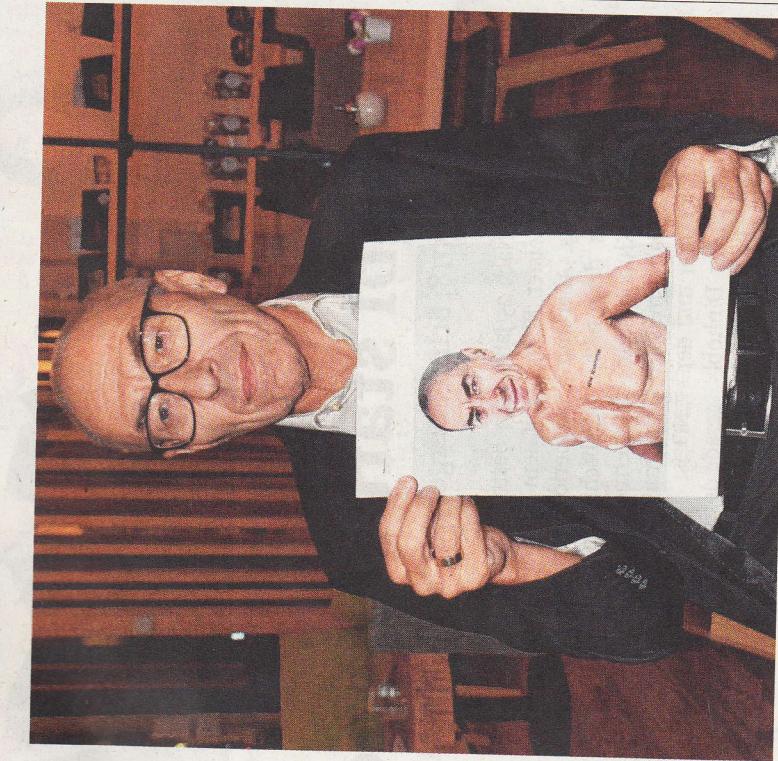


Foto: Santurek



Foto: Santurek

EGGENDORF (pz). „Ich habe mir an gut sichtbarer Stelle an der linken Brustseite und deutlich lesbar die Worte 'KEINE REANIMATION' tätowieren lassen“, beginnt Ernst Frey, Pensionist, seit einem Jahr mit seiner Gattin in Eggendorf wohnhaft, seine E-Mail an die Bezirksblätter. Er regierte damit auf die Bezirksblätter-Story über die lebensrettenden Defibrillatoren samt dem ganzflächigen Defi-Atlas. Ein Informationsangebot, das Tausende Menschen dankbar angenommen haben, von dem Herr Frey jedoch nichts wissen will. Dieser extrem rüstige 70-Jährige Ex-Lehrer pfeift auf die Wiederbelebung, will mit allen Mitteln durchsetzen, dass er das bleiben darf.

Zähnpasten, Wert von 1100,-. In beiden ruhten (46 und 47) Zahnhöhlen in fünf Jahren. Der Zahnarzt, Badenfeld nachrich Habitzl, ging an.



Sozialdemokratisches Organ

Gleichheit: Nummer 48, Wiener Neustadt am 30. November 1917, 23. Jahrgang

**Ein neuer Plan von Wiener-Neustadt** ist im Verlage der Buchhandlung Anton Folk erschienen. Der Plan zeichnet sich insoferne von den bisherigen ausgegebenen Plänen aus, als er bereits alle in der letzten Zeit durchgeführten sehr wesentlichen Veränderungen enthält. Sowohl die Flugzeugfabrik, als auch die Fliegerkaserne, die Schleppbahnanlage der Daimler sowie die Neubauten auf der Südbahn und sonstige Neubauten sind eingezzeichnet. Vollkommen entsprechend ist auch dieser Plan nicht, weil er nach Westen bloß bis zur Militärschießstätte, im Norden etwas über ein Stück der Flugzeugfabrik, im Osten bis zur Polsterer-Fabrik und im Süden bis zur Zündschnurfabrik reicht. Was wir jedoch dringend brauchen, ist ein das gesamte Gemeindegebiet umfassender Plan. Vielleicht wird es nach dem Krieg möglich sein, (...).

Foto: Zezula

Foto:

**MeineWannentüre® bringt Unabhängigkeit und Komfort ins Bad**

Nachträglicher Einbau in jede Wanne in 1 Tag!

Jetzt informieren!

**ERLEBNIS AFRRIKA**

3. DEZEMBER 2017  
PERCHTENLAUF  
Eintritt frei ab 16 Uhr

Er hat sich seine Ablehnung einer Wiederbelebung auf die Brust tätowieren lassen: Ernst Frey meint es todernst.

achers Kaffee bietet  
e für Ihren Gaumen



Späppchen  
Zunge. Ein  
Prall-  
chsten Ge-  
nen bietet  
HERS KAF-